



Information zur Studie

„KOMET-SEU – Nachhaltige Weiterentwicklung von Kompetenzen und Methoden am Beispiel SOPESS als Teil der Schuleingangsuntersuchung“

Worum geht es?

Mit der Durchführung der Schuleingangsuntersuchung leistet der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst sowohl individuell, aber auch gesellschaftlich einen bedeutsamen Beitrag zur schulrelevanten gesundheitlichen Situation von Kindern vor der Einschulung. Das Forschungsprojekt KOMET-SEU hat das Ziel, Methoden und Kompetenzen in der Durchführung und Dokumentation des Sozialpädiatrischen Entwicklungsscreenings für Schuleingangsuntersuchungen (SOPESS) gemeinsam mit Akteuren aus dem öffentlichen Gesundheitsdienst weiterzuentwickeln. Ein Online-Fortbildungspaket soll die Kinder- und Jugendgesundheitsdienste bei der Durchführung des SOPESS und bei der Qualitätssicherung der Ergebnisse unterstützen. Um den Nutzen und die Wirksamkeit der erarbeiteten Maßnahmen und Methoden für die praktische Arbeit mit dem SOPESS zu evaluieren, benötigen wir Ihre Unterstützung. Durch Ihre Teilnahme tragen Sie dazu bei, die Qualität der schulärztlichen Untersuchungen weiterzuentwickeln.

Wie ist der Ablauf?

Zu Beginn des Projekts erhalten die Projektteilnehmenden einen **ersten Online-Fragebogen**, in dem es um ihre Untersuchungspraxis mit dem SOPESS geht. Sie haben zwei Monate Zeit, um den Fragebogen auszufüllen. Das Beantworten des Fragebogens wird ca. 20 Minuten dauern. Den Link zum Fragebogen werden wir unserer Ansprechperson im Gesundheitsamt zusenden, ebenso wie eine Liste mit Zugangs-codes. Aus der Code-Liste sollen sich die Projektteilnehmenden jeweils einen Code für die Befragung aussuchen und diesen Code für die zweite Befragung aufbewahren, die einige Monate später stattfinden wird. Die Verwendung des gleichen Codes in beiden Befragungen ist wichtig, um die Antworten der beiden Befragungen einander zuordnen zu können.

Nach der ersten Befragung werden die teilnehmenden Gesundheitsämter zufällig in zwei gleich große Gruppen eingeteilt, wobei berücksichtigt wird, dass die beiden Gruppen hinsichtlich der Anzahl der Mitarbeitenden im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst und hinsichtlich des sozioökonomischen Status` der Menschen in der jeweiligen Region des Gesundheitsamtes vergleichbar sind. **Der Gruppe A wird vier Monate nach Beginn der ersten Befragung das Maßnahmenpaket online zur Verfügung gestellt. Aus Gründen der Evaluation erhält die Gruppe B den Zugang zum Maßnahmenpaket weitere sieben Monate später.** Das Ergebnis der Gruppenzuteilung wird den Gesundheitsämtern zeitnah mitgeteilt.

Bei dem Maßnahmenpaket handelt es sich um Material für etwa 3 bis 4 Schulungsstunden. Die Materialien dürfen ganz nach dem eigenen Weiterbildungsbedarf genutzt und auch nach dem Projektende weiterverwendet werden.

Vier Monate nach Bereitstellung des Maßnahmenpakets für Gruppe A erfolgt in beiden Gruppen die **zweite Online-Befragung**. Der Link zum Fragebogen wird wieder der jeweiligen Ansprechperson in den Gesundheitsämtern zugesendet. Zusätzlich zur ggf. veränderten Untersuchungspraxis mit dem SOPESS geht es im Fragebogen der Gruppe A um die Nutzung, Zufriedenheit und Praxisrelevanz der Fortbildungsmaterialien. Die Projektteilnehmenden haben zwei Monate Zeit, um den Fragebogen auszufüllen. Das Beantworten des Fragebogens wird ca. 20 bis 25 Minuten in Anspruch nehmen.

In einigen Gesundheitsämtern der Gruppe A möchten wir parallel zur zweiten Fragebogenerhebung zusätzlich **Telefoninterviews** zur Bewertung des Maßnahmenpakets durchführen (Dauer ca. 30 Minuten). Dazu werden wir zu gegebener Zeit noch einmal gesondert nach Teilnehmenden suchen.

Der Ablauf des Projektes ist in Abbildung 1 noch einmal graphisch dargestellt.

Für das Gelingen des Projektes ist es von großer Bedeutung, dass außer den von uns ausgewählten Gesundheitsämtern niemand Zugang zum Maßnahmenpaket erhält. Deshalb bitten wir alle Projektteilnehmenden sehr darum, nichts von dem, was sie im Rahmen von KOMET-SEU erhalten, an Dritte außerhalb des Gesundheitsamtes weiterzugeben!

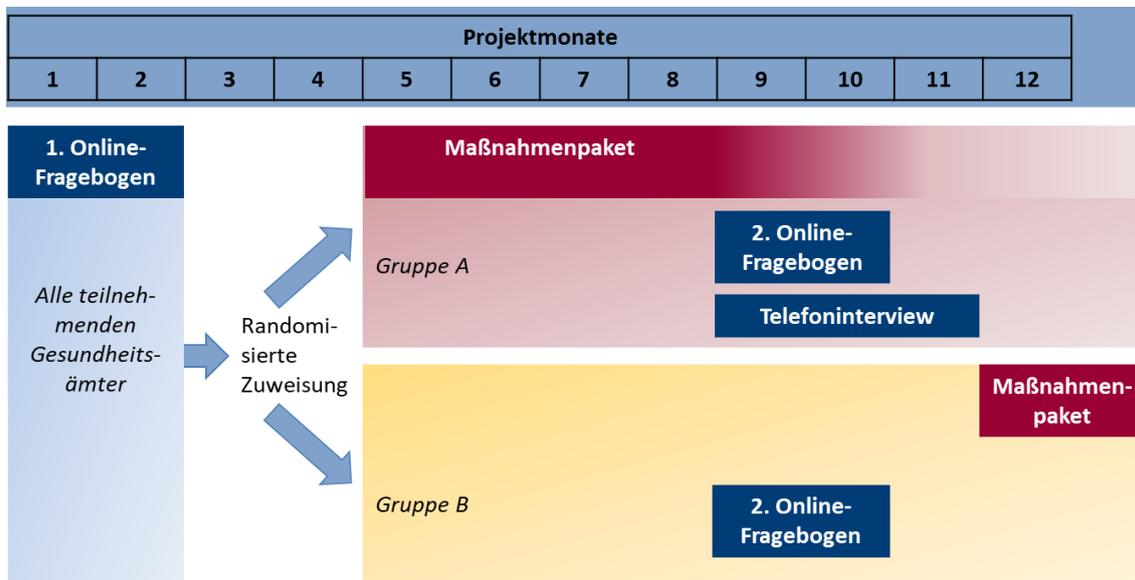


Abbildung 1: Projektablauf

Freiwilligkeit der Teilnahme

Ihre Teilnahme an KOMET-SEU ist selbstverständlich freiwillig. Aus der Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. **Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne negative Folgen Ihre Einwilligung widerrufen und damit die Teilnahme an KOMET-SEU vorzeitig beenden.** Bitte wenden Sie sich dazu an das KOMET-SEU-Team unter den o. g. Kontaktmöglichkeiten.

Erläuterungen zum Datenschutz und zur Datensicherheit

Eine Liste mit der Zuordnung der Zugangscodes für die Online-Fragebögen zu den teilnehmenden Personen verbleibt im jeweiligen Gesundheitsamt. Die Code-Nummern stellen jeweils ein Pseudonym für die teilnehmenden Personen dar. Das KOMET-SEU-Team am evaluierenden Institut hat allerdings keinen Zugang zu dieser Liste und kann anhand der Pseudonyme nur das Gesundheitsamt, aber keine einzelne Person identifizieren. Das Gesundheitsamt erhält dagegen keinen Zugang zu den Angaben, die unter einer gegebenen Code-Nummer im Fragebogen gemacht wurden. **Demnach können Ihre Angaben im Fragebogen Ihnen später nahezu unmöglich von jemand anderem als von Ihnen selbst zugeordnet werden.** Dies gilt selbstverständlich auch für Ihre Angaben bei der zweiten Befragung. Bei der zweiten Befragung ist es wichtig, nach einer bestimmten Zeit noch einmal Angaben von derselben Person wie bei der ersten Befragung zu erhalten. Die Angaben aus der ersten und zweiten Befragung werden dann durch den Code, den Sie erhalten haben, verknüpft. Aus diesem Grund ist die Aufbewahrung des Codes wichtig. Die Pseudonymisierungsliste wird ein Jahr nach dem Projektende (30.06.2025) vernichtet.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten besteht naturgemäß die Möglichkeit, unter Hinzuziehung weiterer Daten Personen zu identifizieren. Dies gilt insofern auch für Ihre Daten, z. B. durch Ihre Angaben zu Geschlecht und Alter. **Als dasjenige Institut, welches Ihre Angaben im Fragebogen auswerten wird, beurteilen wir die Möglichkeit einer Identifizierung Ihrer Person unter sorgfältiger Betrachtung aller denkbaren Umstände jedoch als verschwindend gering.** Insbesondere haben wir selbst keinerlei Interesse daran, die an der Befragung Teilnehmenden zu identifizieren. Daher versichern wir Ihnen, dass wir keinerlei Maßnahmen durchführen, die auf eine Identifizierung Ihrer Person abzielen.

Alle Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich und unter Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Bestimmungen behandelt sowie nur im Rahmen des wissenschaftlichen Forschungsprojektes genutzt!

Ihre Daten werden weder an Dritte, insbesondere nicht an andere Gesundheitsämter oder an übergeordnete Gesundheitsbehörden, noch in andere Länder übermittelt. Ihre Angaben im Fragebogen, die uns allein pseudonymisiert, d. h. unter der o. g. Code-Nummer vorliegen, werden in einer speziell und separat abgesicherten Datenbank am Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik (IMBEI) der Universitätsmedizin Mainz gespeichert. Diese Datenbank ist ausschließlich dem KOMET-SEU-Team zugänglich. Das KOMET-SEU-Team ist Teil der Abteilung für Pädiatrische Epidemiologie am IMBEI der Universitätsmedizin Mainz. Ihre Angaben im Fragebogen werden nur vom KOMET-SEU-Team, nur zum o. g. wissenschaftlichen Forschungszweck und ausschließlich am IMBEI verarbeitet. Die Veröffentlichung von Ergebnissen, die sich aus der Auswertung Ihrer Angaben im Fragebogen ergeben, erfolgt ausschließlich in aggregierter Form, sodass keinerlei Rückschlüsse auf Sie, andere Teilnehmende oder auch nur einzelne Gesundheitsämter möglich sind. Alle Ihre Daten werden vollständig nach Ablauf einer Frist von zehn Jahren gelöscht. Die Wahrung dieser Frist dient der Sicherung der sog. Guten Epidemiologischen Praxis gem. den Leitlinien und Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi). Die Frist beginnt mit der Veröffentlichung der Ergebnisse, die sich aus der Auswertung Ihrer Angaben im Fragebogen ergeben haben.

Welche Rechte haben Sie?

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die **Universitätsmedizin Mainz** verantwortlich.

Ihr gegenüber können Sie im Falle Ihrer Teilnahme an KOMET-SEU jederzeit die Ihnen zustehenden Rechte geltend machen. Um Ihre Rechte geltend machen zu können, müssen Sie Ihren Code kennen. Auch aus diesem Grund ist die sorgfältige Aufbewahrung des o. g. Codes wichtig. Diesen können Sie jederzeit auch bei den befugten Personen in Ihrem Gesundheitsamt erfragen, welche Zugang zur erwähnten Pseudonymisierungsliste haben.

Zu Ihren Rechten zählen die folgenden:

- das Recht, jederzeit und ohne Angaben von Gründen Ihre Einwilligung zu widerrufen;
- das Recht, im Detail Auskunft über die Daten zu erhalten, die wir über Sie verarbeiten;
- das Recht, die von uns über Sie verarbeiteten Daten in einem strukturierten und gängigen Format als Kopie zu erhalten;
- das Recht, unrichtige Daten berichtigen sowie unvollständige Daten vervollständigen zu lassen;
- das Recht, jederzeit Ihre Daten löschen zu lassen, wobei die Ausübung dieses Rechts Sie von einer weiteren Teilnahme an KOMET-SEU ausschließt;
- das Recht, den Umfang der Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken, wobei die Ausübung dieses Rechts Sie in der Regel ebenfalls von einer weiteren Teilnahme an KOMET-SEU ausschließen wird;
- das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten insbesondere zu den hier vorliegenden wissenschaftlichen Forschungszwecken zu widersprechen, wobei die Ausübung dieses Rechts Sie in der Regel ebenfalls von einer weiteren Teilnahme an KOMET-SEU ausschließen wird.

Sofern Sie von den Ihnen zustehenden und o. g. Rechten Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte an das KOMET-SEU-Team unter der E-Mail-Adresse komet-seu@uni-mainz.de oder unter folgenden Kontaktdaten:

KOMET-SEU-Team

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik (IMBEI)
Abteilung für Pädiatrische Epidemiologie
Postanschrift: Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Ihnen steht selbstverständlich ebenfalls der Kontakt zum Datenschutzbeauftragten der Universitätsmedizin Mainz unter folgenden Kontaktdaten offen:

Datenschutzbeauftragter der UNIVERSITÄTSMEDIZIN der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Tel.: + 49 (0) 6131 17-0
E-Mail: datenschutz@unimedizin-mainz.de

Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich bei den deutschen Datenschutzaufsichtsbehörden zu beschweren. Zuständig für die Universitätsmedizin Mainz ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Postfach 30 40 in 55020 Mainz
Tel.: + 49 (0) 6131 8920-0
Fax: + 49 (0) 6131 8920-299
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Das Recht auf Beschwerde besteht des Weiteren bei allen Aufsichtsbehörden in Deutschland. Eine entsprechende Liste finden Sie unter: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Wer ist der Leiter des Projekts?

Prof. Dr. Michael S. Urschitz, Abteilung für Pädiatrische Epidemiologie, Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik der Universitätsmedizin Mainz.

Wohin wende ich mich mit Fragen oder Anregungen?

Bei Fragen zum Forschungsprojekt wenden Sie sich bitte an das KOMET-SEU-Team der Abteilung für Pädiatrische Epidemiologie am Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik (IMBEI), Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, E-Mail: komet-seu@uni-mainz.de, URL: <https://www.unimedizin-mainz.de/pe/projekte/komet-seu/uebersicht.html>